

	<p>Objekt: Exlibris Georg Sello</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Kleindrucksachen (Ephemera), Exlibris</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, Bibl. A 22a (SM)</p>
--	---

Beschreibung

Graphische Darstellung im Hochformat: In einem gerahmten Bildfeld steht mittig eine Minerva (mit Lanze und Schild), die in symmetrischer Anordnung von zahlreichen floralen, aber auch anderen Schmuckelementen umgeben ist, u.a. Liktorenbündel und Schnecke. Auf dem oben und unten beschrifteten Rahmen oben "EX LIBRIS", unten "G SELLO I V D CONSIL ARCHIV" (G[eorg] Sello, j[uris] u[triusque] d[octor], consil[iarius] archiv[i] [= Archivrat]).

Das Exlibris ist auf der vorderen Umschlag- bzw. Einband-Innenseite auf das Vorsatzpapier mittig aufgeklebt in einem Exemplar des Buches "Historisch-diplomatische Beiträge zur Geschichte der Stadt Berlin. Erster Theil. Berlinisches Stadtbuch. Herausgegeben von E. Fidicin, Registrator der Stadtverordneten-Versammlung in Berlin. Berlin: A. W. Hayn, 1837". Aus diesem Exemplar wird hier ein Digitalisat gezeigt. Vorhanden sind auch die anderen Theile 2 bis 5 (Theil 2 erschienen ebenfalls in Berlin bei A. W. Hayn 1837, Theile 4 und 5 in Berlin bei Duncker & Humblot 1842), die ebenfalls dieses Exlibris enthalten. Die Bände 1, 4 und 5 weisen Halblederbroschuren, die Bände 2 und 3 Halbledereinbände auf. Die Exlibris sind gleichwohl stets an derselben Stelle aufgeklebt. Die Theile 1 und 2 enthalten zusätzlich auf den Vorderseiten des Titelblattes, Theil 5 auf dessen Rückseite den violetten Stempel "Georg Sello / Dr. juris." (Kapitalchen), nur Theil 1 zusätzlich auf einem kleinen, nachträglich aufgeklebten Etikett in Tinte den Namenszug "Fidicin", vielleicht ursprünglich auf dem in diesem Theil nicht mehr vorhandenen Vorsatzblatt befindlich gewesen. Teil 1 ist durchschossen und von Sello mit sehr zahlreichen handschriftlichen Ergänzungen und Anmerkungen in Tinte, Bleistift und rotem Buntstift versehen worden. In geringerem Umfang enthält solche Anmerkungen auch Theil 3, in noch geringerer Zahl und wohl von späterer, anderer Hand auch Theil 5. Theil 5 enthält auf dem vorderen Vorsatz zusätzlich ein späteres Exlibris mit der Aufschrift "Aus der Bücherei / Dr. Hugo Schultze" mit Darstellung

von dessen Familienwappen und u.a einer Schlange (Arzt?). Ferner enthalten alle fünf Theile aus der Zeit nach 1945 auf den Titelblattrückseiten (bei Theil 2 ersterer auf der Vorderseite) die beiden Eigentumsstempel der "Bundeslandsmannschaft Berlin - Mark Brandenburg / - Bundeskulturreferat -" und der "Stiftung Brandenburg Stuttgart". Wenn die Bleistiftzusätze im erstgenannten Stempel richtig gedeutet wurden, dürfte das mehrbändige Werk in der Bibliothek der Landsmannschaft komplett 1966 eingearbeitet worden sein. In Theil 5 findet sich auf der vorderen Umschlaginnenseite zusätzlich eine Bleistiftnotiz des damaligen Bibliothekars der Stiftung Brandenburg in Stuttgart Christian Assenbaum ("Ass") vom 24. Mai 1984 über gelöste Seiten.

Provenienz: Buch bzw. alle fünf Bücher käuflich erworben 2020 aus der Bibliothek der Stiftung Brandenburg in Fürstenwalde/Spree (dort im Rahmen einer Bestandsneuprofilierung ausgesondert).

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung (?) auf Papier, auf Vorsatzpapier in Buch aufgezogen
Maße:	7,7 x 6,0 cm

Ereignisse

Besessen	wann	
	wer	Georg Sello (1850-1926)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Ernst Fidicin (1802-1883)
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Minerva (Göttin)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1837
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1842
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Archivar
- Buch
- Exlibris
- Historiker